

Quantensprung über die magische Grenze : der 8000. Einwohner konnte begrüsst werden

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **80 (2009)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-917957>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Quantensprung über die magische Grenze: Der 8000. Einwohner konnte begrüsst werden

Darauf musste die Stadt Lenzburg lange warten. Kurz nach dem Jugendfest 2008 aber war es so weit: Der 8000. Einwohner konnte begrüsst werden. Die magische Grenze wurde mit der Wohnsitznahme der jungen Familie von Patrick Meier und seiner Partnerin Marina Hüsser überschritten. Und die beiden brachten auch gleich noch weiteren Zuwachs mit. Für das noch ungeborene Kind wurde Nr. 8002 reserviert, versicherte Markus Bucher, der Leiter der Einwohnerkontrolle. Das Ereignis war für ihn und Stadtmann Hans Huber Grund genug für



Einwohnerkontrollführer Markus Bucher, 8000. Einwohner Patrick Meier, Nr. 8001 Marina Hüsser und Stadtmann Hans Huber beim Empfang im Rathaus. Foto: Fritz Thut

einen festlichen Empfang im Rathaus. Das Paar ist nach Lenzburg gezogen, weil beide im Hotel Krone die Ausbildung absolviert haben.

Am Stichtag 30. September 2008 zählte die Stadt Lenzburg bereits 8038 Einwohnerinnen und Einwohner. Dies ohne Wochenaufenthalter und Grenzgänger. Die Ausländerzahl ist auf 2236 angestiegen. Der eigentliche Quantensprung ist wohl auf den Bauboom zurückzuführen, insbesondere im Quartier um die Othmarsingerstrasse. Anno 1560, so schätzt man, zählte Lenzburg nur gerade 450 bis 500 Einwohner, deren Zahl verdoppelte sich bis 1764. Die Grenze von 5000 wurde im Jahr 1952 überschritten. Mählich wuchs die Stadt auf 7000 Einwohner im Jahr 1964. In den folgenden Jahren stagnierte die Bevölkerungszahl, bescheidenen Zuwachsraten folgten immer wieder Rückgänge. Letztes Jahr verharrte die Wohnbevölkerung auf dem Stand von 7886 (2163 Ausländer), und jetzt ist eben der grosse Sprung gelungen. Statistisch gesehen darf sich eine Ortschaft mit 10000 Einwohnern als Stadt bezeichnen. Gut, hat Lenzburg das Stadtrecht schon vor 702 Jahren erhalten, als noch andere Gesetze galten. (HH.)